

An die Handwerkskammer \_\_\_\_\_

Eingangsstempel

# Antrag auf Verlängerung/Verkürzung der Ausbildungszeit

(Gilt auch für Umschulungsverhältnisse)

Ausbildungsvertragsnummer: \_\_\_\_\_

Es wird beantragt, das Berufsausbildungsverhältnis zwischen dem Ausbildenden (Betrieb)

u. der/dem Auszubildenden

Firma / Betrieb

Name / Vorname

Straße, Hausnr.

Straße, Hausnr.

PLZ

Ort

PLZ

Ort

Telefon / Fax / E-Mail

Geb.datum

männl.

weibl.

Ausbildungsberuf

- bisherige Ausbildungszeit von

Tag	Monat	Jahr

bis

Tag	Monat	Jahr

- um

\_\_\_\_\_

Monate zu

verkürzen

Zeugnisse sowie Beurteilung durch den Betrieb beifügen

verlängern

wegen nicht bestandener Prüfung Bescheinigung/Zeugnis beifügen

verlängern

aus anderen Gründen Zeugnisse, ggf. Attest und Beurteilung durch den Betrieb beifügen

## Achtung:

Ohne die erforderlichen Unterlagen (Fotokopien) kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Die Anmeldefrist zur Gesellen- und Abschlussprüfung (auch Wiederholung) ist unabhängig von der Rücksendung dieses Antrages zu beachten.

Begründung: \_\_\_\_\_

Datum

Auszubildende/r/ Lehrling

Gesetzlicher Vertreter

Ausbildende/r

## Bescheid der Handwerkskammer

(Nur von der Handwerkskammer auszufüllen!)

Dem Antrag wird stattgegeben.

Neues Ausbildungsende

Tag	Monat	Jahr

Dem Antrag wird **nicht** stattgegeben, da \_\_\_\_\_

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim zuständigen Verwaltungsgericht erhoben werden. Die Klage ist schriftlich zu erheben. Sie kann auch zur Niederschrift bei der Geschäftsstelle des Verwaltungsgerichts erhoben werden. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so muss dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Siegel

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Unterschrift Handwerkskammer